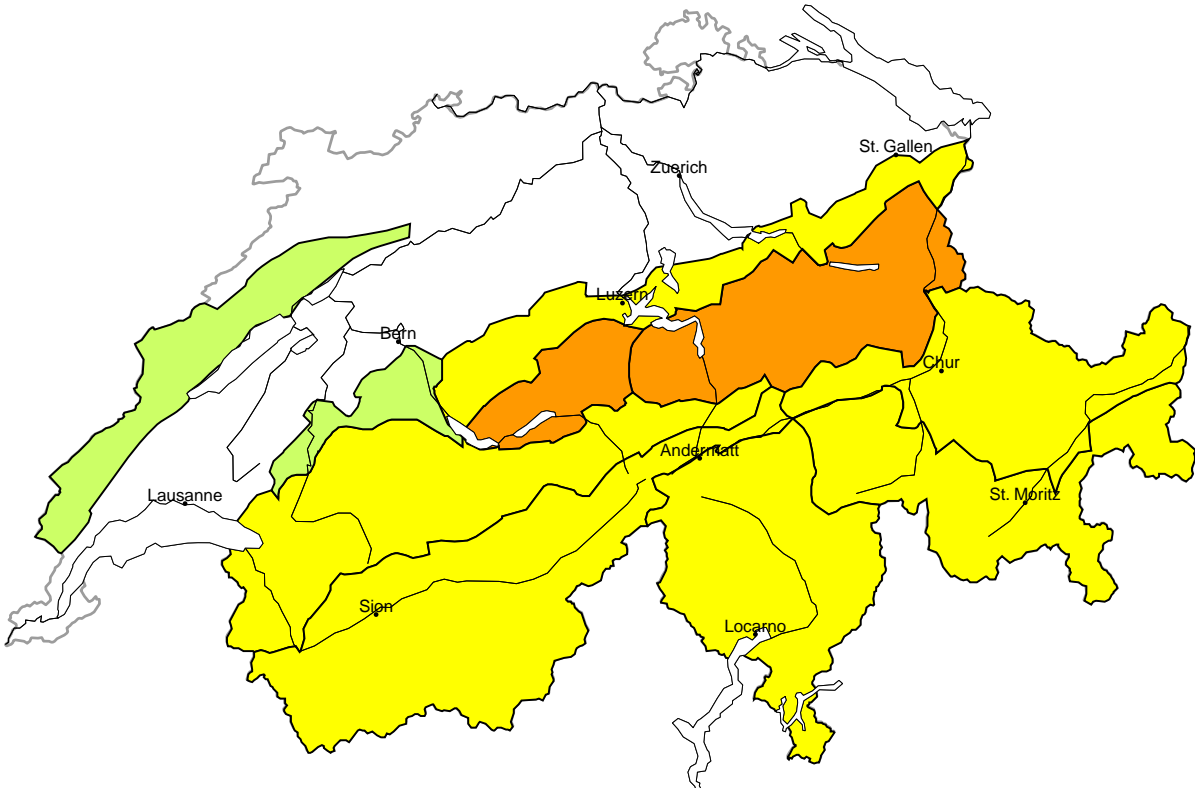


Lawinengefahr

Aktualisiert am 25.4.2024, 17:00



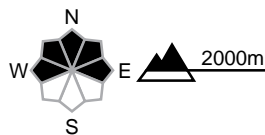
Gebiet A

Erheblich (3-)



Triebschnee

Gefahrenstellen



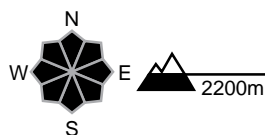
Gefahrenbeschreibung

Mit zunehmendem Föhn entstehen im Tagesverlauf verbreitet störanfällige Triebschneeansammlungen. Diese können von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Der Neuschnee der letzten Tage kann teilweise noch ausgelöst werden. Lawinen können teilweise gross werden. Touren erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und eine vorsichtige Routenwahl.

Erheblich (3)

Gleitschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

An steilen Grashängen sind zahlreiche Gleitschneelawinen zu erwarten, auch grosse. Verkehrswege können gefährdet sein. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen. Zudem sind im Tagesverlauf kleine und mittlere Lockerschneelawinen möglich.

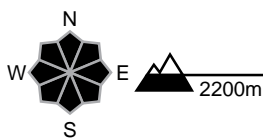
Gebiet B

Erheblich (3)



Gleitschnee

Gefahrenstellen



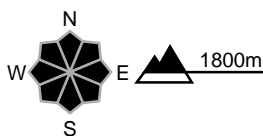
Gefahrenbeschreibung

An steilen Grashängen sind zahlreiche Gleitschneelawinen zu erwarten, auch grosse. Verkehrswege können gefährdet sein. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen. Zudem sind im Tagesverlauf kleine und mittlere Lockerschneelawinen möglich.

Mässig (2+)

Triebschnee

Gefahrenstellen

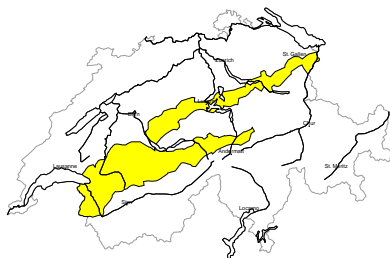


Gefahrenbeschreibung

Mit zunehmendem Föhn entstehen im Tagesverlauf störanfällige Triebschneeansammlungen. Der Neuschnee der letzten Tage ist teils noch störanfällig. Einzelne Wintersportler können stellenweise Lawinen auslösen. Diese sind meist mittelgross. Anzahl und Grösse der Gefahrenstellen nehmen im Hochgebirge zu. Touren erfordern eine vorsichtige Routenwahl. Frische Triebschneeansammlungen sollten gemieden werden.

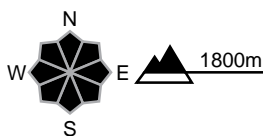
Gebiet C

Mässig (2+)



Triebschnee

Gefahrenstellen



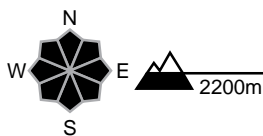
Gefahrenbeschreibung

Mit zunehmendem Föhn entstehen im Tagesverlauf störanfällige Triebschneeansammlungen. Der Neuschnee der letzten Tage ist teils noch störanfällig. Einzelne Wintersportler können stellenweise Lawinen auslösen. Diese sind meist mittelgross. Anzahl und Grösse der Gefahrenstellen nehmen im Hochgebirge zu. Touren erfordern eine vorsichtige Routenwahl. Frische Triebschneeansammlungen sollten gemieden werden.

Mässig (2)

Gleitschnee

Gefahrenstellen



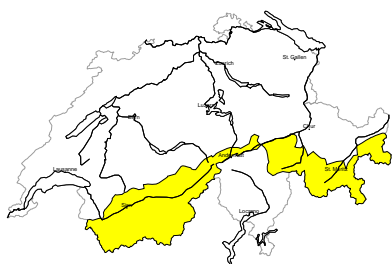
Gefahrenbeschreibung

An steilen Grashängen sind zahlreiche Gleitschneelawinen zu erwarten, vor allem solche mittlerer Grösse. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen. Zudem sind im Tagesverlauf kleine und mittlere Lockerschneelawinen möglich.



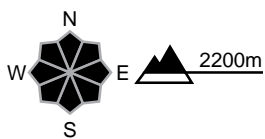
Gebiet D

Mässig (2=)



Tribschnee, Altschnee

Gefahrenstellen

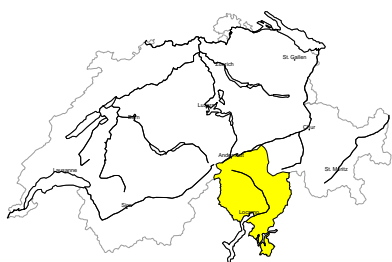


Gefahrenbeschreibung

Mit zunehmendem Südwind entstehen vor allem in der Höhe teils störanfällige Tribschneeansammlungen. Zudem können vereinzelt trockene Lawinen auch in oberflächennahen Schichten ausgelöst werden. Einzelne Wintersportler können stellenweise Lawinen auslösen. Diese sind meist mittelgross. Touren und Variantenabfahrten erfordern eine vorsichtige Routenwahl.

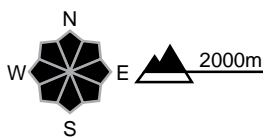
Gebiet E

Mässig (2=)



Neuschnee

Gefahrenstellen

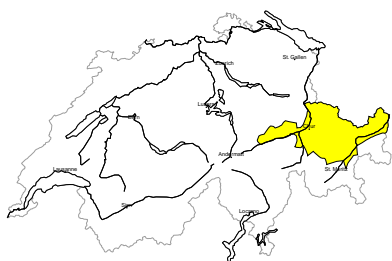


Gefahrenbeschreibung

Mit dem Schneefall steigt die Gefahr von trockenen Lawinen im Tagesverlauf innerhalb der Gefahrenstufe an. Neu- und Tribschnee sind teils störanfällig. Einzelne Personen können Lawinen auslösen, auch solche mittlerer Grösse. Touren erfordern eine vorsichtige Routenwahl.

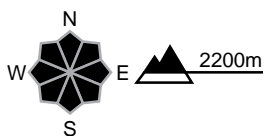
Gebiet F

Mässig (2=)



Tribschnee, Altschnee

Gefahrenstellen



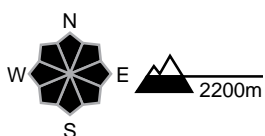
Gefahrenbeschreibung

Mit zunehmendem Südwind entstehen vor allem in der Höhe teils störanfällige Tribschneeansammlungen. Zudem können vereinzelt trockene Lawinen auch in oberflächennahen Schichten ausgelöst werden. Einzelne Wintersportler können stellenweise Lawinen auslösen. Diese sind meist mittelgross. Touren und Variantenabfahrten erfordern eine vorsichtige Routenwahl.

Mässig (2)

Gleitschnee

Gefahrenstellen



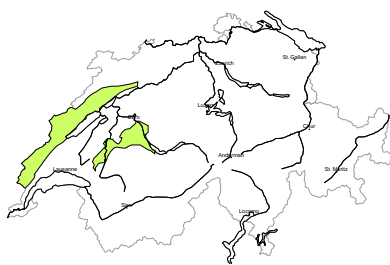
Gefahrenbeschreibung

An steilen Grashängen sind zahlreiche Gleitschneelawinen zu erwarten, vor allem solche mittlerer Grösse. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen. Zudem sind im Tagesverlauf kleine und mittlere Lockerschneelawinen möglich.



Gebiet G

Gering (1)



Gleitschnee

An steilen Grashängen sind Gleitschneelawinen und Rutsche möglich, aber meist nur kleine.

Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.



Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 25.4.2024, 17:00

Schneedecke

Der sehr viele Neuschnee im Norden setzt und stabilisiert sich rasch. Mit dem Föhn entstehen am Freitag frische Triebsschneeansammlungen. Gegen Süden nehmen die Gesamtschneemengen deutlich ab. Allerdings ist in den Gebieten mit etwas weniger Neuschnee teils eine kantige Schicht am Übergang zum Altschnee vorhanden. Die Altschneedecke war vor dem Wintereinbruch an Ost-, Süd- und Westhängen bis auf über 3000 m hinauf durchfeuchtet, an Nordhängen bis auf rund 2500 m. Mit der Abkühlung hat sich die Altschneedecke stabilisiert. Vor allem in den neuschneereichen Gebieten des Nordens sind weiterhin, teils grosse Gleitschneelawinen zu erwarten, vor allem an Hängen, welche vor diesen Schneefällen aper waren.

Wetter Rückblick auf Donnerstag, 25.04.2024

In der Nacht fiel im Norden etwas Schnee bis in tiefe Lagen. Tagsüber war es im Süden meist, im Norden teils sonnig.

Neuschnee

von Mittwoch- bis Donnerstagnachmittag oberhalb von rund 1400 m:

- zentraler und östlicher Alpennordhang, Nordbünden: 10 bis 20 cm
- am westlichen Alpennordhang 5 bis 10 cm, sonst weniger oder trocken

Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen -7 °C im Norden und -2 °C im Süden

Wind

meist schwach bis mässig aus Nordwest, tagsüber aus Südwest

Wetter Prognose bis Freitag, 26.04.2024

Im Süden ist es stark bewölkt und es fällt Schnee bis in mittlere Lagen. Die Schneefallgrenze steigt von 1200 auf 1500 m. Im Westen ist es meist bewölkt, es fällt aber nur wenig Schnee. Im Nordosten ist es föhnig aufgeheilt.

Neuschnee

von Donnerstag- bis Freitagnachmittag oberhalb von 1600 m:

- nordwestliches Tessin, zentraler Alpenhauptkamm: 15 bis 25 cm
- übriger Alpenhauptkamm und übriger Alpensüdhang: 5 bis 10 cm

Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen 0 °C im Norden und -2 °C im Süden

Wind

- in der Höhe mässiger bis starker Südwind
- in Norden mässiger, am Nachmittag auch starker Föhn bis in mittlere und tiefe Lagen

Tendenz bis Sonntag, 28.04.2024

Das Wochenende ist von einer Südstaulage bestimmt. Am westlichen und zentralen Alpenhauptkamm und südlich davon werden 40 bis 60 cm, lokal auch 80 cm Neuschnee erwartet. Die Schneefallgrenze steigt langsam gegen 2000 m an. In der Höhe bläst ein starker Südwind. Die Gefahr von trockenen Lawinen steigt oberhalb von rund 2000 m markant an. Gebietsweise ist die Stufe 4 (gross) möglich. Unterhalb von rund 2000 m sind vermehrt Nass- und Gleitschneelawinen zu erwarten.

Im Norden ist es teils sonnig mit starkem Föhn. Der noch lockere, oberflächennahe Schnee wird verfrachtet und es bilden sich störanfällige Tribschneeansammlungen. Daher ändert sich die Gefahr von trockenen Lawinen vorerst nicht wesentlich. In mittleren Lagen sind zudem vor allem in den schneereichen Gebieten weiterhin Gleitschneelawinen zu erwarten, auch grosse.